

Zeynep Ataman

**Mobbing unter Schülern. Der
Familienhintergrund als möglicher
Risikofaktor?**

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783668847682

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/442759>

Zeynep Ataman

Mobbing unter Schülern. Der Familienhintergrund als möglicher Risikofaktor?

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Mobbing: Was ist Mobbing?	3
2.1	Eine Definition des Begriffs "Mobbing"	3
2.1.1	Ist das Mobbing? Zwei Beispiele.....	4
2.2	Formen von Mobbing	7
2.2.1	Direktes Mobbing	8
2.2.2	Indirektes Mobbing.....	8
2.3	Der Mobbingverlauf nach H. Leymann.....	9
3	Eine besondere Form der Schülergewalt	11
3.1	Das System Mobbing und seine Beteiligten.....	11
3.2	Mobbing unter Schülern: Wenn in der Schule Psychoterror herrscht	13
3.2.1	Genaue Beschreibung der Mobbing-Opfer.....	13
3.2.2	Akribische Ausführung zum Mobbing-Täter.....	15
3.2.3	Als Außenstehender Mobbing erkennen.....	17
3.2.4	Häufigkeit von Schulmobbing	19
4	Hat der Familienhintergrund einen Einfluss auf das Mobbing-Risiko?	21
4.1	Der sozioökonomische Status.....	21
4.2	Gibt es einen Zusammenhang zwischen Mobbing und dem Migrationshintergrund? ..	23
4.3	Kann die Familienform zur Entstehung von Mobbing beitragen?	26
4.4	Mobbing als Folge von Erziehung?	27
4.5	Weitere Ursachen und Gründe für ‚Bullying‘ in der Schule	30
5	Folgen von Mobbing	34
5.1	Relevanz der Ablehnung und Beseitigung jeglicher Gewalt.....	34
5.2	Leitfaden zur Prävention und Intervention bei Mobbing im Handlungsfeld Schule.....	35
5.2.1	Allgemeine Präventionsmaßnahmen	35
5.2.2	Das Interventionskonzept von Dan Olweus.....	37
6	Fazit	51
7	Literaturverzeichnis	55

1 Einleitung

Da Mobbing bereits im Kindergarten auftreten kann¹, was für viele Kinder in Deutschland die erste außerhäusliche Sozialisationsinstanz darstellt, müssen risikoerhöhende Belastungsfaktoren für Gewalt, wie sich daraus rückschließend folgern lässt, im Elternhaus verankert sein. Das Elternhaus muss also in irgendeiner Weise das Kind negativ beeinflussen, denn es ist zunächst die erste und einzige erzieherische Instanz, die die Entwicklung des Kindes begleitet und seine Persönlichkeit formt. Da nicht jeder Schüler zum Opfer oder zum Täter von Gewalt wird und auch nicht alle die Tendenz besitzen, aktiv am Mobbinggeschehen zu partizipieren, habe ich es mir als angehende Lehrkraft zur Aufgabe gemacht, die heterogenen Ausgangsbedingungen der Elternhäuser zu erforschen und diese in strukturelle Kategorien einzubetten. Denn Mobbing ist ein allgegenwärtiges, internationales Problem und besonders an Schulen aufzufinden. In dieser wissenschaftlichen Arbeit wird nur auf "klassisches, normales" und nicht auf Cybermobbing eingegangen werden. Zudem wird lediglich Mobbing im Kontext Schule anvisiert und ausschließlich das Mobbinggeschehen unter Schülern durchleuchtet werden.

Um den Bezug zur Schule und zu Schulmobbing herzustellen, ist es zunächst sinnvoll und erforderlich auf Mobbing im Allgemeinen einzugehen, indem zunächst eine allgemeine Definition von diesem Gruppenphänomen aufgespannt und im Anschluss daran an Beispielen verdeutlicht wird, um aufzuzeigen, dass nicht jede soziale Ausgrenzung mit Mobbing zu begründen ist. Deshalb sind die Fallbeispiele auf die entscheidenden Kennzeichen von Mobbing hin zu analysieren. Mobbing kann sehr verschieden ausgeführt werden, weshalb zugleich die unterschiedlichen Mobbing-Arten bzw. Formen zu kategorisieren sind. Im nächsten Schritt soll dann untermauert werden, dass Mobbing ein dynamischer, langsamer Prozess ist, das immer von einem Konflikt ausgeht und sich kontinuierlich verschlimmert, was an der Ausführung des Mobbingverlaufes von Heinz Leymann dargestellt werden soll.

Anschließend kann dann, im darauf folgenden Kapitel, der Bogen zu Mobbing an Schulen aufgespannt werden, damit sich allmählich dem Hauptthema der wissenschaftlichen Arbeit annähert werden kann, das, wie bereits hervorgehoben, auf die Ursachenfaktoren von Mobbing abzielt. In dieser Rubrik sollen besonders die Opfer und die Täter und damit einhergehend ihre Merkmale, Verhaltensweisen und die Opfer-Täter-Beziehung reflektiert werden. Dafür bietet es sich an, alle Beteiligten am Schulmobbing aufzuzeigen und sich daran anknüpfend später

¹ Vgl. Tillmann, Natascha: „Mobbing im Sandkasten“, unter: <http://www.eltern.de/kleinkind/erziehung/mobbing-im-kindergarten.html>